

**Antrag 84/I/2021**

**Landesvorstand**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Annahme**

**Unsere Arbeit für EIN Brandenburg der starken Regionen**

1 31 Jahre deutsche Einheit und  
2 31 Jahre Land Brandenburg –  
3 das sind nicht zuletzt über drei  
4 Jahrzehnte erfolgreiche sozialde-  
5 mokratische Politik für Branden-  
6 burg. Wir wollen diese Erfolgsge-  
7 schichte für unser Land weiter-  
8 schreiben. Es gilt, sich jetzt ge-  
9 meinsam für die nächsten Jah-  
10 re aufzustellen, die Aufgaben der  
11 Gegenwart zu meistern und Ide-  
12 en für die Zukunft zu entwickeln.  
13 In den vor uns liegenden zwei Jah-  
14 ren steht die brandenburgische  
15 SPD vor drei großen Herausfor-  
16 derungen:

17 1. Wir werden Brandenburg  
18 an der Spitze der Regie-  
19 rungskoalition gut aus der  
20 Corona-Pandemie brin-  
21 gen und unsere Ziele von  
22 „Zusammenhalt, Nachhal-  
23 tigkeit und Sicherheit“ – so  
24 wie wir sie mit CDU und  
25 Bündnis90/Die Grünen im  
26 Koalitionsvertrag verein-  
27 bart haben – umsetzen. Wir  
28 werden die sozialdemokra-

29 tische Handschrift deutlich  
30 herausstellen und sichtbar  
31 machen.

32 2. Bei den Landrats- und  
33 Bürgermeisterwahlen in  
34 den nächsten zwei Jahren  
35 wollen wir erfolgreich sein,  
36 damit wir kommunale  
37 Verantwortungsträger\*in-  
38 nen in den Rathäusern  
39 haben, die den sozialen  
40 Zusammenhalt sichern.

41 3. Nach 31 erfolgreichen Jah-  
42 ren unter sozialdemokrati-  
43 scher Führung werden wir  
44 die Idee für „EIN Branden-  
45 burg der starken Regionen“  
46 weiterentwickeln und dabei  
47 unsere eigenen Strukturen  
48 modernisieren. Wir wollen  
49 Menschen begeistern, mit  
50 uns neue Ideen für das  
51 kommende Jahrzehnt zu  
52 entwickeln.

53 Um diese Aufgaben erfolgreich  
54 lösen zu können, müssen wir Ar-  
55 beit und Verantwortung auf vie-  
56 le Schultern verteilen. Dies ist mit  
57 einer kleineren Hauptamtlichen-  
58 Struktur und der kleiner gewor-  
59 denen Zahl an Aktiven nur mit ei-  
60 nem Umdenken möglich. Aufga-  
61 ben müssen genauer abgegrenzt  
62 werden, um Einzelne nicht zu

63 überfordern. Aufgaben müssen  
64 aufgeteilt werden, um zu ver-  
65 meiden, dass Sie in der Fülle  
66 der Tagespolitik untergehen. Wir  
67 werden diejenigen einbinden, die  
68 sich engagieren wollen, und da-  
69 mit die Geschlossenheit bewah-  
70 ren, die uns als brandenburgi-  
71 sche SPD stark gemacht hat. Wir  
72 sind sichtbar als SPD, wenn es  
73 uns gelingt, zu regieren, Wahl-  
74 kampf zu führen und gleichzeitig  
75 neue Ideen mit den Menschen im  
76 Land zu entwickeln.

77 Die Konzentration der hauptamt-  
78 lichen Kräfte muss stärker darauf  
79 fokussiert werden, Wahlkämpfe  
80 und Strukturen zu organisieren  
81 und unsere Arbeit in der Fläche  
82 abzusichern. Dies kostet Zeit und  
83 bindet Ressourcen bei dem/der  
84 Generalsekretär\*in und den Ge-  
85 schäftsstellen der Partei. Es gilt  
86 die kommenden Landratswahlen  
87 und (Ober-) Bürgermeisterwah-  
88 len zu unterstützen und die  
89 Talentakademie zu koordinie-  
90 ren, um unsere kommunale  
91 Basis zu verbreitern. Gerade in  
92 Wahljahren bleibt so kaum Zeit,  
93 andere Aufgaben abzusichern.  
94 Um in Wahlkämpfen erfolgreich  
95 das sozialdemokratische Profil  
96 vermitteln zu können, ist es

97 von zentraler Bedeutung, dass  
98 die SPD in den aktuellen politi-  
99 schen Diskussionen im Land mit  
100 unserem Ministerpräsidenten  
101 und den sozialdemokratischen  
102 Minister\*innen wahrgenommen  
103 wird. Ebenso wichtig ist es aber  
104 auch, als Partei in einer Regie-  
105 rungskonstellation erkennbar  
106 und unterscheidbar zu sein. Die  
107 Landtagsfraktion ist es, die durch  
108 ihre Mitglieder die Regierungs-  
109 politik in die Fläche des Landes  
110 trägt. Daneben sind es vor allem  
111 die sozialdemokratischen Vor-  
112 standsmitglieder, die hier in der  
113 Fläche die SPD aktiv vertreten  
114 müssen. Dafür braucht es einen  
115 Landesvorstand, in dem alle Re-  
116 gionen des Landes vertreten sind  
117 und der zu aktuellen politischen  
118 Themen des Landes Beschlüsse  
119 trifft, die der geschäftsführende  
120 Vorstand zur Diskussion stellt.

121 Die Weiterentwicklung unserer  
122 Politik für EIN Brandenburg und  
123 seine Regionen ist Aufgabe der  
124 gesamten Partei. Wir müssen  
125 miteinander Ideen konkretisie-  
126 ren und in Vorschläge für das  
127 künftige Handeln in den Kom-  
128 munen und im Land gießen.  
129 Diese Aufgabe bietet gleichzeitig  
130 die Chance, neue Formen der

131 Zusammenarbeit auszuprobieren  
132 und zukünftige politische  
133 Inhalte in Ruhe und fernab der  
134 (medialen) Verkürzung von Ta-  
135 gespolitik und Wahlkämpfen  
136 vorzubereiten.

137 Zur Entwicklung eines eigenen  
138 sozialdemokratischen Regional-  
139 leitbildes für Brandenburg setzt  
140 der Landesparteitag eine Kom-  
141 mission „Ein Brandenburg der  
142 starken Regionen“ ein. Die Arbeit  
143 der Kommission wird bis zum  
144 Landesparteitag 2022 befristet.

145 Die Kommission soll sich aus je-  
146 weils zwei ständigen Mitgliedern  
147 aus den fünf Planungsregionen  
148 zusammensetzen und durch  
149 zwei vom Landesparteitag be-  
150 stätigte Vorsitzende koordiniert  
151 werden. Weitere Mitglieder von  
152 Arbeitsgruppen kommen von  
153 den kommunalen Fraktionen,  
154 den Landesarbeitsgemeinschaften,  
155 der TalentAkademie, den  
156 kommunalen Hauptverwaltungs-  
157 beamteten und aus der Mitte  
158 der Partei. Die Vorsitzenden  
159 und der/die Generalsekretär\*in  
160 nehmen unmittelbar nach  
161 dem Landesparteitag 2021 im  
162 Einvernehmen mit dem Lan-  
163 desvorstand eine Besetzung  
164 vor.

165 Die Vorsitzenden der Kommis-  
166 sion beraten sich regelmäßig  
167 mit dem geschäftsführenden  
168 Landesvorstand. Zwischenergeb-  
169 nisse werden im Landesvorstand  
170 vorgestellt. Die Kommission legt  
171 dem Landesvorstand im Juni  
172 2022 einen Zwischenbericht und  
173 dem Landesparteitag im Novem-  
174 ber 2022 einen Abschlussbericht  
175 zur Beschlussfassung vor. Die Sit-  
176 zungen der Kommission finden  
177 parteiöffentlich statt.

178 Die Kommission erprobt in ihrer  
179 Arbeit neue Beteiligungsmodelle  
180 der Parteiarbeit wie z. B. hy-  
181 bride Sitzungsformen zwischen  
182 Präsenz- und Onlineveranstal-  
183 tungen, um für interessierte  
184 Mitglieder und ggf. auch Nicht-  
185 Mitglieder möglichst leichten  
186 Zugang zu Informationen und  
187 Mitarbeit zu gewährleisten. Es  
188 sind in den 12 Monaten mehrere  
189 Regionalkonferenzen und eine  
190 landesweite (Online)-Konferenz  
191 durchzuführen. Der Landesvor-  
192 stand trägt für die auskömmliche  
193 finanzielle Ausstattung der  
194 Kommissionsarbeit Sorge. Die  
195 Kommission kann sich eine  
196 Geschäftsordnung geben.